

DPG 16B1

DE Deutsch

Gebrauchsanleitung

GESCHIRRSPÜLER – Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung, 1
Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise, 2-3
Produktdatenblatt, 4
Kundendienst, 4
Installation, 5-6
Beschreibung Ihres Geschirrspülers, 7
Regeneriersalz und Klarspüler, 8
Beladen der Körbe, 9-10
Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers, 11
Programme, 12
Reinigung und Pflege, 13
Störungen und Abhilfe, 14

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

⚠ Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften konzipiert und hergestellt. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen angegeben und sollten aufmerksam gelesen werden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie sie jederzeit zu Rate ziehen können. Im Falle eines Verkaufs, einer Übergabe oder eines Umzugs muss sie dem Gerät stets beiliegen.

Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch oder ähnliche Anwendungen konzipiert, zum Beispiel:

- Bauernhäuser
- Nutzung durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnbereichen
- Frühstückspensionen

Nehmen Sie das Verpackungsmaterial ab und prüfen Sie Ihr Gerät auf eventuelle Transportschäden. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an, sondern fordern Sie den Kundendienst an.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Haushaltsgerät darf von Kindern ab acht Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und der notwendigen Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden streng von einer verantwortungsbewussten Person überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und die damit verbundenen Gefahren verstanden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung und die Wartung des Geräts müssen vom Benutzer ausgeführt werden. Diese Arbeiten dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.
- Das Gerät darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr und gemäß den

Anleitungen dieses Handbuchs verwendet werden.

- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist äußerst gefährlich, das Gerät Regen und Gewittern auszusetzen.
- Berühren Sie den Geschirrspüler nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss am Ende jedes Zyklus der Wasserhahn zugezogen und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Die höchstzulässige Anzahl an Gedecken ist auf dem Produktdatenblatt angegeben.
- Versuchen Sie bei etwaigen Störungen keinesfalls, Innenteile selbst zu reparieren.
- Stützen Sie sich und setzen Sie sich nicht auf die offen stehende Gerätetür; das Gerät könnte umkippen.
- Die Gerätetür sollte nicht offen gelassen werden, da man darüber stolpern könnte.
- Bewahren Sie das Spülmittel und den Klarspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
- Messer und anderes Besteck mit scharfen Kanten müssen mit der Spitze/Klinge nach unten in den Besteckkorb gegeben oder horizontal auf die Klappfächer oder auf das Tablett/den dritten Korb gelegt werden, sofern dies bei Ihrem Modell vorhanden ist.
- Das Gerät wird mit dem neuen Versorgungsschlauch an das Wassernetz angeschlossen und der alte Schlauch darf nicht mehr verwendet werden. Handelt es sich bei der Spülmaschine um ein frei stehendes Gerät, muss die Rückseite an eine Wand gestellt werden.

Entsorgung

- Befolgen Sie die lokalen Vorschriften; Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Die europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) sieht vor, dass Haushaltsgerätenicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Altgeräte müssen getrennt gesammelt werden, um die Rückführung und das Recycling der Materialien zu optimieren, aus denen

die Geräte hergestellt sind, und um mögliche Belastungen der Gesundheit und der Umwelt zu verhindern. Das Müllimersymbol ist auf allen Produkten dargestellt, um an die Verpflichtung zur getrennten Abfallsammlung zu erinnern. Für weitere Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Energie sparen und Umwelt schonen

Wasser und Strom sparen

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur bei voller Ladung in Betrieb. Um in der Zwischenzeit, d. h. bis das Gerät ganz gefüllt ist, die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden, setzen Sie den Einweichzyklus in Gang *(sofern verfügbar – siehe Spülprogramme)*.
- Wählen Sie ein für das zu spülende Geschirr und den Verschmutzungsgrad geeignetes Programm. Ziehen Sie hierzu die Programmtabelle zu Rate:
 - Verwenden Sie für normal verschmutztes Geschirr das umweltfreundliche Sparprogramm Eco, das einen niedrigen Wasser- und Stromverbrauch gewährleistet.
 - Aktivieren Sie bei geringfügiger Beschickung die Option Halbe Füllung *(sofern verfügbar – siehe Sonderprogramme und Optionen)*.
- Sieht Ihr Stromliefervertrag Billigstromzeiten vor, empfiehlt sich, das Gerät in diesen Zeiten in Betrieb zu setzen. Die Option Verzögerter Start kann dabei helfen, die Spülgänge entsprechend zu organisieren *(sofern verfügbar – siehe Sonderprogramme und Optionen)*.

DE Datenblatt

Datenblatt	
Marke	INDESIT
Modell	DPG 16B1
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus (1)	13
Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger Verbrauch) bis D (hoher Verbrauch)	A+
Energieverbrauch pro Jahr in kWh (2)	295.0
Energieverbrauch Standardreinigungszyklus in kWh	1.04
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.5
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch pro Jahr in Liter (3)	3080.0
Trocknungseffizienzklasse (A höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)	A
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	138'
Dauer des unausgeschalteten Zustands nach Programmende	12
Luftschallemissionen dB(A) re 1pW	49
Einbaugerät	Ja
1) Angabe auf Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
2) Die Angaben beziehen sich auf den Standardreinigungszyklus. Dieses Programm eignet sich zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist am effizientesten in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch. Der Standardreinigungszyklus entspricht dem Eco Zyklus.	
3) Angabe auf Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	

DE Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:

- sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden (*siehe Störungen und Abhilfe*).
- Starten Sie das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung behoben wurde.
- Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Beauftragen Sie bitte niemals unbefugtes Personal.

Geben Sie bitte Folgendes an:

- die Art der Störung
- das Gerätemodell (Mod.)
- die Seriennummer (S/N).

Diese Informationen können Sie auf dem am Gerät befindlichen Typenschild ablesen (*siehe Beschreibung Ihres Geschirrspülers*).

 Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Wasseranschlüsse

 Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird. Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

Anschluss des Zulaufschlauchs

- An einen 3/4"-Wasseranschluss für kaltes oder warmes Wasser (max. 60°C).
- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen.

 Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (*siehe Kundendienst*).

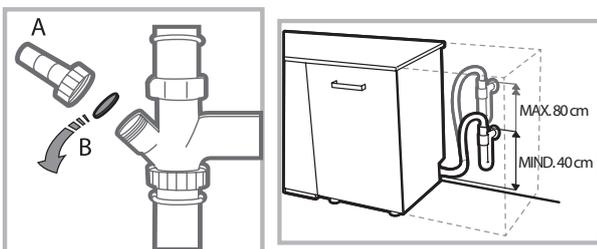
 Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.

 Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm an. (A)

Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden.



Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen.

Schutz vor Überschwemmungen

Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:

- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Acqua Stop*** Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.

 **ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG!**

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Elektroanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe Beschreibung Ihres Geschirrspülers*);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*); verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

 Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

 Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.

 Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. (*Siehe Kundendienst*)

 Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Positionierung und Nivellierung

1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.

2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen* unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.

3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden* (*siehe Montageanleitung*).

* Nur bei einigen Modellen.

4*. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt. (Siehe der Dokumentation beiliegendes Anleitungsblatt)

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb (wenn vorhanden) entfernen.

Einstellungen Wasserenthärter

Vor dem ersten Start muss die Wasserhärte des Wassers aus dem Netz eingestellt werden. (siehe Kapitel Klarspüler und Regeneriersalz)

Wenn der Wasserenthärtebehälter das erste Mal befüllt wird, muss zunächst Wasser eingefüllt werden. Dann erst etwa 1 kg Salz hinzufügen. Es ist normal, dass bei diesem Vorgang Wasser aus dem Behälter austritt.

Den ersten Spülgang sofort danach starten.

Verwenden Sie bitte nur Spezialssalz für Geschirrspüler.

Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACH-FÜLLANZEIGE*.

 Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärters und des Heizwiderstandes bewirken.

Das Gerät ist mit akustischen Signalen/Tönen ausgestattet (je nach Geschirrspülermodell), die den eingegebenen Befehl anzeigen: Start, Zyklusende, etc..

Die Leuchtsymbole/Kontrollanzeigen/LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld/Display, können unterschiedliche Farben aufweisen, blinken oder Dauerlicht anzeigen. (je nach Geschirrspülermodell).

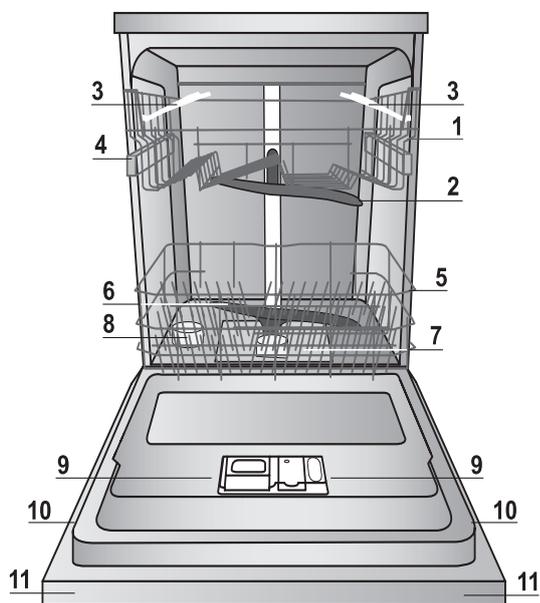
Das Display* zeigt nützliche Informationen zum eingestellten Zyklus, Spül-/Trockenphase, Restzeit, Temperatur, etc. an.

Technische Daten	
Abmessungen	Breite 59.6 cm Höhe 82 cm Tiefe 57 cm
Fassungsvermögen	13 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	0,05 ÷ 1MPa (0,5 ÷10 bar) 7,25 – 145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
 	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: - 2006/95/EC (Niederspannung) - 2004/108/EC (elektromagnetische Verträglichkeit) - 2005/32/EC (Comm. Reg. 1275/2008) (Ecodesign) -97/17/EC (Etikettierung) - 2012/19/EC (WEEE)

* Nur bei einigen Modellen.

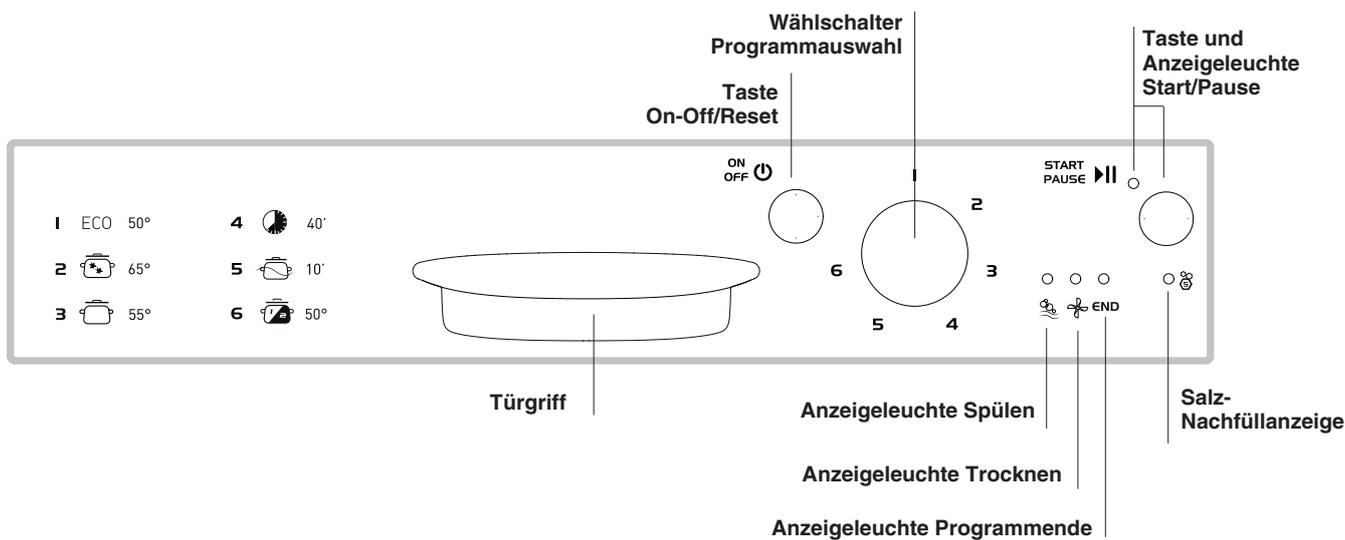
Beschreibung des Gerätes

Geräteansicht



- 1. Geschirrspüler-Oberkorb
- 2. Oberer Sprüharm
- 3. Hochklappbare Ablagen
- 4. Einstellung der Korbhöhe
- 5. Geschirrspüler-Unterkorb
- 6. Unterer Sprüharm
- 7. Spülsiebe
- 8. Salzbehälter
- 9. Spülmittelkammern und Klarspülerbehälter
- 10. Typenschild
- 11. Schalterblende***

Schalterblende



*** Nur bei komplett integrierten Modellen * Nur bei einigen Modellen.

Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen sind abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Regeneriersalz und Klarspüler

DE

⚠ Verwenden Sie bitte nur Spezialprodukte für Geschirrspüler. Verwenden Sie bitte kein Kochsalz oder Industrieharz.

Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen.

⚠ Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

⚠ Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die Kontrollleuchten der SALZNACHFÜLLANZEIGE* und der KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* weiterhin leuchten.

Einfüllen des Regeneriersalzes

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- Wichtig ist, dass der Salzbehälter nie leer bleibt.
- Wichtig ist, die Einstellung der Wasserhärte vorzunehmen. Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe Beschreibung) und muss aufgefüllt werden:
- wenn auf der Bedienblende die Kontrollleuchte der SALZNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet;
- wenn der grüne Schwimmer* auf dem Salzstößel nicht mehr sichtbar ist.
- siehe Autonomie in der Tabelle der Wasserhärte.

1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.



2. Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.
3. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.

4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen; den Deckel unter fließendem Wasser abspülen, bevor er wieder aufgeschraubt wird.

Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei jedem Nachfüllen von Salz zu wiederholen.

Schrauben Sie den Deckel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Enthärter dauerhaft beschädigen).

⚠ Wenn Salz nachgefüllt werden muss, sollte dies vor dem Start des Spülgangs erfolgen.

Einstellen der Wasserhärte

Für eine perfekte Funktion des Wasserenthärters muss die tatsächliche Wasserhärte eingestellt werden. Diesen Wert können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen. Der voreingestellte Wert entspricht einer mittleren Wasserhärte.

- Die Geschirrspülmaschine mit der Taste ON/OFF einschalten



- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- Die Taste START/PAUSE 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis ein Signalton zu hören ist.
- Mit der Taste ON/OFF einschalten
- Die Anzeigeleuchte des Regeneriersalzes blinkt so oft, wie die eingestellte Programmstufe.
- Die Wasserhärte wird mit dem Drehknopf PROGRAMMWahl eingestellt (siehe Tabelle der Wasserhärte).
- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- Die Einstellung ist abgeschlossen!

* Nur bei einigen Modellen.

Tabelle zur Wasserhärte				Mittlere Autonomie Salzbehälter bei 1 Spülzyklus pro Tag
Stufe	°dH	°fH	mmol/l	Monate
1	0 - 6	0 - 10	0 - 1	7 Monate
2	6 - 11	11 - 20	1,1 - 2	5 Monate
3	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 Monate
4	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 Monate
5*	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2-3 Wochen

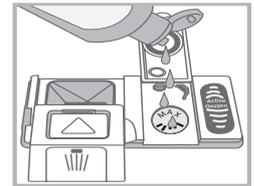
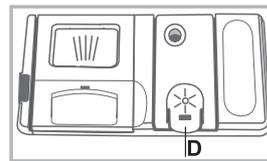
Von 0°f bis 10°f wird empfohlen, kein Salz zu verwenden.
* Mit der Einstellung 5 kann sich die Haltbarkeit verlängern.

(°dH = Grad deutsche Härte - °fH = Grad französische Härte - mmol/l = Millimol/Liter)

Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler fördert das Trocknen des Geschirrs. Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn auf der Bedienblende/Display die Kontrollleuchte/Symbol der KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet
- wenn die optische Anzeige* auf der Behälterklappe "D" von vorher dunkel transparent wird.



1. Den Behälter "D" durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen;
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

- Die Geschirrspülmaschine mit der Taste ON/OFF einschalten



- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- 3 Mal die Taste START/PAUSE drücken, es wird ein Signalton zu hören sein.
- Mit der Taste ON/OFF einschalten
- Alles ist aus.
- Die Klarspülermenge wird über den Drehknopf PROGRAMMWahl geregelt.
- Mit der Taste ON/OFF ausschalten
- Die Einstellung ist abgeschlossen!
Die Klarspülerstufe kann auf NULL eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler abgegeben und die Kontrollleuchte zur Anzeige des fehlenden Klarspülers leuchtet nicht mehr auf. Je nach Gerätemodell können bis max. 4 Stufen eingestellt werden. Der voreingestellte Wert entspricht einer mittleren Stufe.
- wenn das Geschirr bläuliche Streifen aufweist, eine niedrigere Nummer einstellen (1-2).
- befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, eine höhere Nummer einstellen (3-4).

Beladen der Körbe

Hinweise

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

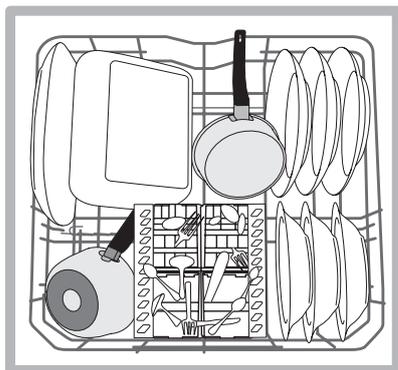
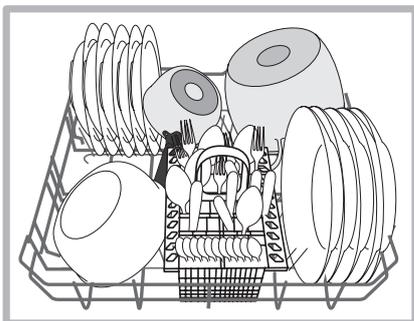
Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

Plastikgeschirr und Pfannen und Töpfe aus Antihafmaterial halten Wassertropfen stärker zurück. Sie sind nach Ablauf des Programms also weniger trocken als Keramik- oder Stahlgeschirr. Leichte Gegenstände (wie Plastikbehälter) sollten möglichst im Oberkorb untergebracht und so eingesetzt werden, dass sie sich nicht bewegen können.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

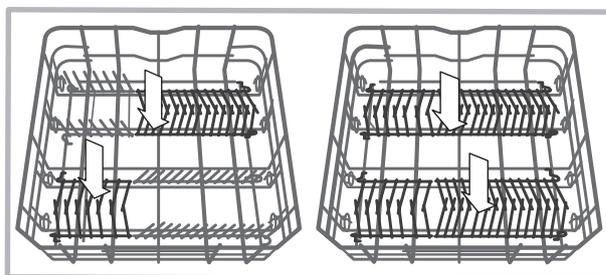
Geschirrspüler-Unterkorb

Der Unterkorb kann mit Töpfen, Deckeln, Tellern, Schüsseln, Besteck etc. befüllt werden. Räumen Sie große Teller und Deckel vorzugsweise am Rand des Korbs ein.



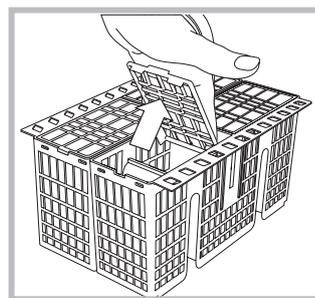
Besonders verschmutztes Geschirr sollte vorzugsweise im Unterkorb untergebracht werden, da hier die Wasserstrahlen energischer sind und somit bessere Spülergebnisse erzielt werden.

Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung zum Einsortieren von Tellern oder in waagerechter Stellung (umgeklappt) für Töpfe und Schüsseln verwendet werden können.



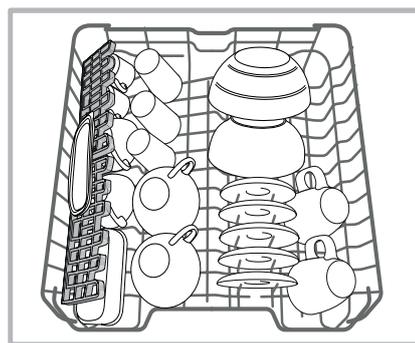
Besteckkorb

Der nicht teilbare Besteckkorb darf nur im vorderen Teil des unteren Korbes eingesetzt werden. Er ist oben mit Gittern versehen, um das Besteck auf Abstand zu halten.



Geschirrspüler-Oberkorb

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.



Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in vertikaler Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.

* Nur bei einigen Modellen.

Verstellbare Ablagen*

Die seitlichen Ablagen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.



Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden

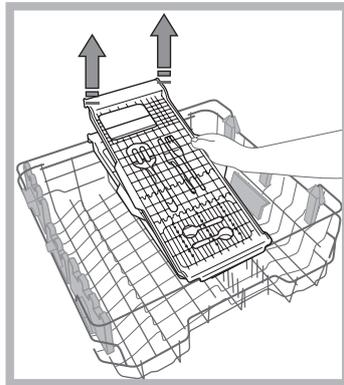
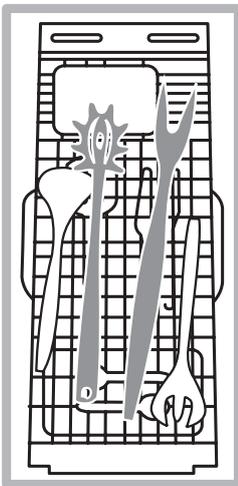
Die Ablagen trocknen besser, wenn sie stärker geneigt werden. Der Neigewinkel lässt sich verstellen, indem die Ablage nach oben gezogen und in die gewünschte Position gebracht wird.

Bestecktablett*

Einige Geschirrspülermodelle sind mit einer ausziehbaren Besteckschublade ausgestattet, die für das Besteck, aber auch für kleine Tassen verwendet werden kann. Für bessere Spülergebnisse sollten unterhalb der Besteckschublade keine großen Geschirrtteile positioniert werden.

Die Besteckschublade kann ganz herausgenommen werden.

(siehe Abbildung)



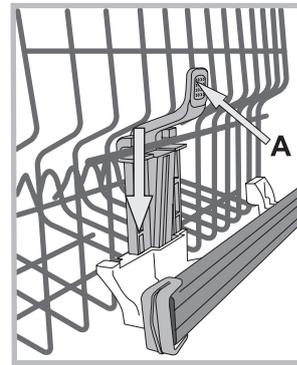
Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position.

Höheneinstellung des Oberkorbes

Um das Einordnen des Geschirrs zu vereinfachen, kann der Oberkorb je nach Bedarf in Hoch- oder Niedrigstellung eingeschoben werden.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei LEEREM KORB zu regulieren.

Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



Ist der Korb mit **Lift-Up*** (siehe Abbildung) ausgestattet, fassen Sie ihn an den Seiten und ziehen Sie ihn nach oben. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel (A) an den Seiten des Korbes und schieben Sie ihn nach unten.

Ungeeignetes Geschirr

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

Schäden an Glas und Geschirr

Ursachen:

- Glasart und Herstellungsprozess des Glases.
- Chemische Zusammensetzung des Spülmittels.
- Wassertemperatur des Klarspülprogramms.

Empfehlung:

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinwaschmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programm aus der Spülmaschine.

*Nur bei einigen Modellen und in unterschiedlicher Zahl und Position.

Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Die Dosierung des flüssigen oder Pulverspülmittels kann der jeweiligen Verschmutzung angepasst werden.

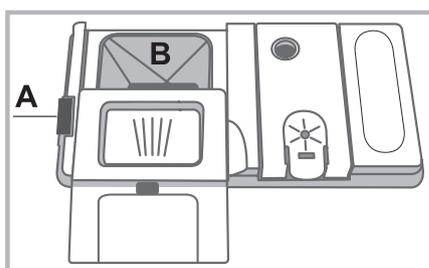
Bei normaler Verschmutzung werden gewöhnlich etwa 35 g (Pulverspülmittel) oder 35 ml (flüssiges Spülmittel) verwendet. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Beachten Sie für ein optimales Spülergebnis auch die Hinweise auf dem Spülmittel.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Zum Öffnen des Spülmittelbehälters drücken Sie den Öffnungsmechanismus "A".



Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach "B" ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.

1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die Programmtabelle, in der die richtige Menge angegeben ist.

Der Behälter B hat eine Füllstandsanzeige, die die maximale Menge des flüssigen oder pulverförmigen Spülmittels für jeden Spülgang anzeigt.

2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.

3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option TABS zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

⚠ Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

VERWENDEN SIE BITTE KEIN HANDSPÜLMITTEL.

Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.



Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die die Umwelt nicht zu sehr belasten.

Starten des Geschirrspülers

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die ON/OFF-Taste :
3. Öffnen Sie die Geschirrspülertür und dosieren Sie das Spülmittel.
4. Befüllen Sie die Geschirrspülerkörbe (*siehe Körbe beladen*) und schließen Sie die Gerätetür.
5. Drehen Sie zur Auswahl des Programms den Drehknopf **PROGRAMMWahl** nach rechts, bis die Kerbe mit dem gewünschten Programmsymbol bzw. der Programmnummer übereinstimmt. Die Anzeigeleuchte der Taste START/PAUSE leuchtet auf.
6. Wählen Sie die Spüloptionen* (*siehe Spezialprogramme und Optionen*).
7. Start durch Drücken der Taste Start/Pause: ein akustisches Signal* und das Aufleuchten der Anzeigeleuchte **Spülen** zeigen den Programmstart an.
8. Am Ende zeigen einige akustische Signale* das Programmende an und die Anzeigeleuchte **END** leuchtet auf. Schalten Sie das Gerät mittels der ON/OFF-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

⚠ - Zur Senkung des Stromverbrauchs bei Stillstand des Geräts schaltet sich das Gerät unter gewissen Bedingungen automatisch aus.

Änderung eines laufenden Programms

Wenn Sie ein falsches Programm gewählt haben, kann dieses geändert werden, wenn es erst kurze Zeit gelaufen ist: schalten Sie das Gerät durch längeres Drücken der EIN/AUS/Reset-Taste aus. Schalten Sie es darauf über dieselbe Taste wieder ein, und wählen Sie erneut ein Programm und die gewünschten Spüloptionen an.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Drücken Sie die Start/Pause-Taste (die Taste blinkt), öffnen Sie die Gerätetür (Vorsicht, es kann heißer Dampf austreten!) und räumen Sie das zusätzliche Geschirr ein. Drücken Sie die Taste Start/Pause (fixes Licht): der Zyklus wird wieder aufgenommen.

⚠ Durch Druck auf die Taste Start/Pause wird sowohl das Spülprogramm als auch die Startzeitvorwahl unterbrochen. In dieser Phase kann das Spülprogramm nicht geändert werden.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

* Nur bei einigen Modellen.

Programme

DE

Die Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden.

Je nach den unterschiedlichen Einsatzbedingungen können die Dauer und die Daten der Programme anders ausfallen.

⚠ Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen sind abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Programm	Trocknen	Optionen	Programmdauer	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)
1. ECO	Ja	Nein	02:18'	11,0	1,04
2. Intensiv 	Ja	Nein	02:30'	16,5	1,70
3. Täglicher Abwasch 	Ja	Nein	02:00'	16	1,40
4. Express 40' 	Nein	Nein	00:40'	9,0	0,95
5. Einweichen 	Nein	Nein	00:10'	4,0	0,01
6. Halbe Füllmenge 	Ja	Nein	01:20'	12,0	1,15

Angaben zur Programmwahl und Dosierung des Spülmittels

1. Spülzyklus ECO ist das Standardprogramm, auf das sich die Daten des Energie-Labels beziehen; dieser Zyklus eignet sich zum Spülen von normal verschmutztem Geschirr und ist das effizienteste Programm im Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch für diese Art von Geschirr. 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab (**Spülmittelmenge für den Vorspülgang)

2. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe (nicht geeignet für empfindliches Geschirr). 30 g/ml – 1 Tab

3. Normal verschmutztes Geschirr und Töpfe. 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab

4. Schneller Spülgang für nur wenig verschmutztes Geschirr. (Ideal für 2 Gedecke) 25 g/ml – 1 Tab

5. Abspülen des Geschirrs, das erst später, zusammen mit weiterem Geschirr, gespült werden soll. Kein Spülmittel

6. Ideales Spülprogramm für normal verschmutztes Geschirr bei nicht komplett gefüllter Maschine. 25 g/ml – 1 Tab

Standby-Verbrauch: Verbrauch im Left-On-Modus: 5 W - Verbrauch im Off-Modus: 0,5 W

Hinweis:

Die optimale Leistung der Programme "Schnell*" und "Express 40'" ist dann gewährleistet, wenn die Anzahl der angegebenen Maßgedecke eingehalten wird.

Das Für einen geringeren Verbrauch sollte die Maschine voll beladen werden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: assistenza_en_lvs@indesitcompany.com

* Nur bei einigen Modellen.

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Reinigung des Geschirrspülers

- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißes Essig träufeln.

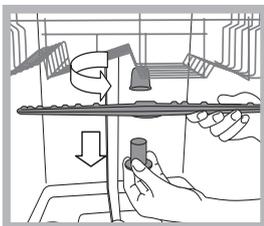
Vermeidung von Geruchsbildung

- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

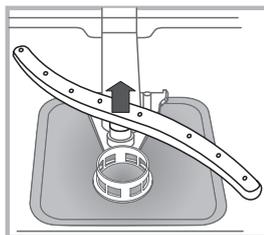
Reinigung der Sprüharme

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Beide Sprüharme können abgenommen werden.



Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, drücken Sie die beiden seitlichen Zungen nach unten und ziehen dann den Arm nach oben hin ab.

Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes*

Falls es sich um neue, oder für einen längeren Zeitraum nicht benutzte Wasserschläuche handeln sollte, ist sicherzustellen, dass das Wasser auch klar und frei von Verunreinigungen ist. Lassen Sie es hierzu einige Zeit lang fließen. Andernfalls besteht das Risiko, dass die Anschlussstelle verstopft wird und Ihr Geschirrspüler dadurch Schaden nimmt.

Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulauffilter am Zufuhrhahn.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wasserschlauch ab, nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verschrauben Sie den Schlauch.

Die Filter reinigen

Die Siebgruppe setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

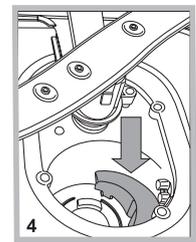
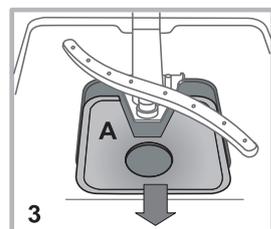
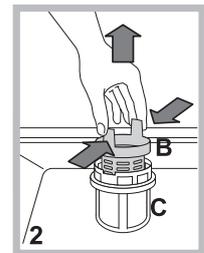
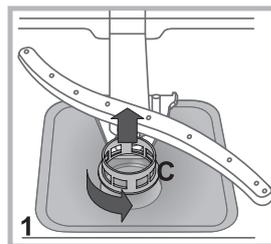
- Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Ggf. ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **C** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).

2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2);

3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **A** ab. (Abb. 3).

4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb. 4).



Setzen Sie die Siebgruppe nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Trennen Sie sämtliche Elektroanschlüsse und schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.
- Lassen Sie nach Ihrer Rückkehr einen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.

* Nur bei einigen Modellen.

Störungen und Abhilfe

DE

Sollten Betriebsstörungen auftreten, kontrollieren Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung:
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserhahn nicht aufgedreht. • Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der ON/OFF-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und wiederholen Sie die Programmeinstellung. • Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingeführt oder lassen Sie ggf. die Steckdose ersetzen. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen.
Die Gerätetür schließt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Körbe ganz eingeschoben sind. • Das Schloss ist bereits eingerastet; drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut“ zu hören ist.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (<i>siehe Installation</i>). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt. • Kontrollieren Sie die Höhe der Ablaufleitung.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme. Positionieren Sie das Geschirr korrekt und stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei drehen können. • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers</i>). Das Geschirr nicht von Hand vorspülen.
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlendes Regeneriersalz. • Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte; Werte erhöhen (<i>siehe Klarspüler und Regeneriersalz</i>). • Der Deckel des Salz- bzw. Klarspülerbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht. • Kein Klarspülmittel (<i>siehe Klarspüler und Regeneriersalz</i>). • Der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert. • Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff; in diesem Fall sind Wassertropfen normal.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert. • Das Spülprogramm ist zu schwach (<i>siehe Spülprogramme</i>). • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe Spülmittel und Verwendung des Geschirrspülers</i>). • Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (<i>siehe Wartung und Pflege</i>). • Fehlendes Regeneriersalz (<i>siehe Klarspüler und Regeneriersalz</i>). • Sicherstellen, dass die Höhe der Teller der Einstellung des Korbs entsprechen. • Die Düsen der Sprüharme sind verstopft (<i>siehe Reinigung und Pflege</i>).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser ist blockiert (blinkende Kontrollleuchten)	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wasser im Wassernetz oder zugezogener Wasserhahn. • Der Zufuhrschlauch ist geknickt (<i>siehe Installation</i>). • Filter verstopft; Filter reinigen (<i>siehe Reinigung und Pflege</i>). • Ablauf verstopft; Abfluss reinigen. • Den Geschirrspüler nach der Prüfung und Reinigung ausschalten und wieder einschalten. Danach einen neuen Spülgang starten. • Wenn das Problem nicht behoben werden kann, den Wasserhahn zudrehen, den Stromstecker ausziehen, und sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

* Nur bei einigen Modellen.

195150627.00

09/2016 jk - Xerox Fabriano



DE

www.indesit.com